

ISRAEL GEBESTKALENDER SEPTEMBER 2016

„Siehe, ich wende ihr Frieden zu wie einen Strom“ (Jesaja 66,12a)

Gebetskalender September 2016

- Donnerstag, 01/09. Israel hat am Mittelmeer, am Toten Meer und am Golf von Akaba 273 km Küste zu beschützen. Die Terrororganisation Hamas setzt Fischer aus Gaza unter Druck zum Waffenschmuggel. Betet bitte dass diese Praktiken gestoppt werden und betet um die Sicherheit Israels.
- Freitag, 02/09. Betet für die hart an der Grenze Gazas liegenden Ortschaften und Kibbuzim. Betet um Sicherheit und dafür dass die Bewohner zuversichtlich auf Gott blicken werden. Dankt für die Zusammenarbeit Israels und Ägyptens bei der Enttarnung von Terrorgruppen um somit den Terror zu bekämpfen.
- Samstag, 03/09 (Sabbat). Gebet für Israel und die Nationen nach Hesekeil 28,25-26. Betet an den vier Samstagen dieses Monats eigens für Israel in ihrer Beziehung zu den Nationen, denn die Rückkehr des jüdischen Volkes in seine Heimat hat für die Völker große Folgen. Dankt dass es Gott, der Herr, ist der sein Volk heimführt ins Land aber auch heimführt zu sich selber.
- Sonntag, 04/09. In den meisten Kirchengemeinden startet die nachsommerliche Saison. Betet dass die Stelle Israels in der Bibel Teil davon sein möge. Versucht auch selber, womöglich, euren Pastor und die Gemeindeglieder darauf anzusprechen.
- Montag, 05/09. Eher in diesem Jahr folgerte der Präsident Israels, Reuven Rivlin, dass der Staat Israel sich bisher nicht in genügendem Maße für die Überlebenden des Holocaust eingesetzt habe. Von den 189.000 leben 45.000 unter der Armutsgrenze. Betet damit diesem unerwünschten Zustand ein Ende bereitet werden möge.
- Dienstag, 06/09. Dankt dass der Staat Israel auf einzigartige Art und Weise entstanden ist und zwar durch eine Abstimmung in den Vereinten Nationen am 29. November 1947. Dies war die letztendliche Erfüllung zahlloser Prophetien in der Bibel zur Wiederherstellung des Landes Israel und der Rückkehr des jüdischen Volkes.
- Mittwoch, 07/09. „Gott wird sich erheben, es werden sich zerstreuen seine Feinde...“ (Psalm 68,2a). „Zerstreuung die Völker, die Lust haben am Krieg“ (Psalm 68,11b). Der erste Vers ist eine Feststellung, der zweite ein Gebet das sich daraus ergibt. In Demut dürfen wir das für Israel beten.
- Donnerstag, 08/09. Der wirtschaftliche Boykott gegen Israel erweitert sich, es gibt aber auch immer mehr Gegenwirkung. Verwirrung allenthalben. Die Trennlinie läuft manchmal mittendurch eine politische Partei oder durch die Direktion eines Betriebes. Betet bitte für das Scheitern der BDS-Bewegung und für deren Ende.
- Freitag, 09/09. Die heutige Präsidentin Taiwans, Tsai Ing-wen, hatte 2013 Israel besucht und war vom Land begeistert. Sie nennt sich selber einen Israel-Fan. Betet dass wie auch mehrere andere Fernost-Länder auch Taiwan zu einem bedeutenden Freund Israels wird.
- Samstag, 10/09 (Sabbat). Gebet für Israel und die Nationen nach Hesekeil 34,27b-29. Dankt dass Israel in seinem Land in Sicherheit lebt, dass es den Nationen nicht mehr zum Raub werden wird. Dass der Herr, ihr Gott, mit dem Volk Israel ist, das er sein Volk nennt.

- Sonntag, 11/09. Viele Israelis sind darüber erstaunt, dass Christen aus Ländern wie Dubai, dem Irak, Indonesien, Malaysia und Dutzenden anderen Ländern für ihr Land und das jüdische Volk beten. Die Bibel redet schon in Sacharja 8,22 davon. So sollten auch wir unaufhörlich für Israel beten.
- Montag, 12/09. Betet bitte für die Arbeit von Christen an der Seite Israels in der Schweiz: dass der Herr die richtige Mitarbeiter schickt und dass die gute Nachricht von Gottes Liebe für und Plan mit Israel und die Erlösung der Welt durch dem Opfer von Gottes Sohn am Kreuz von vielen in der Schweiz verkündigt, gehört und verstanden werden darf.
- Dienstag, 13/09. Ein Mitglied des europäischen Ausschusses, meldete neulich, dass in nur 13 der 28 Mitgliedstaaten die Leugnung des Holocaust strafbar ist. Dies gilt auch in der Schweiz, wo man mit einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder einer Geldstrafe bestraft wird. Betet dass sich dies in der heutigen Zeit des zunehmenden Antisemitismus ändern wird und die europäischen Länder dagegen auftreten.
- Mittwoch, 14/09. Wo jetzt die Sanktionen gegen den Iran aufgehoben sind, macht Europa sehr gute Geschäfte mit diesem Land. Europas Verhalten steht in krassem Gegensatz zur Tatsache dass der Iran am Terror beteiligt ist und zur Vernichtung Israels aufruft. Betet dass dieses üble Verhalten ans Licht kommt und die Politiker in sich gehen.
- Donnerstag, 15/09. Israel hat in den vergangenen Jahren Hilfe geleistet bei Katastrophen in Rwanda, der Türkei, Japan, den Philippinen, Nepal und auf Haiti. In Nepal war Israel sogar als erstes Land vertreten. Hilfeleistung an andere Nationen stand bei der israelischen Regierung immer an erster Stelle – ein Grund zum Danken.
- Freitag, 16/09. Tut Fürbitte dass dem Lügengeist des Antisemitismus und Antizionismus in unserem Land und andern Ländern Europas der Garaus gemacht wird. Betet dass die Wahrheit der Entstehung und Entwicklung Israels siegen wird.
- Samstag, 17/09 (Sabbat). Gebet für Israel und die Nationen nach Hesekeil 36,1-8. Dankt dass jetzt die Zeit da ist, wo das jüdische Volk die Schmach der Nationen nicht mehr tragen muss. Das Wort sagt: „Wenn die Nationen, die rings um euch her sind, ihre Schmach nicht selbst tragen!“ (Vers 7b).
- Sonntag, 18/09. Betet für die messianischen Gemeinden und für die arabischen Gemeinden in Israel. Manchmal gibt es ein Miteinander, manchmal führt aber auch die politische Lage zu Problemen.
- Montag, 19/09. Betet dass wo jetzt immer stärkere Bande zwischen Israel und Ländern des Fernen Ostens entstehen, diese Länder von Israel beeinflusst werden und nicht umgekehrt. Das ist kein leichtes Gebet, sondern ein geistlicher Kampf. Religionen des Ostens sind im Anmarsch, nicht nur in Europa.
- Dienstag, 20/09. Der Vorsitzende des Palästinenserrates, Abbas, setzt sich voll ein für die Teilung der Stadt Jerusalem als wichtigstes Thema eines Friedensabkommens. Dankt dass die Stadt seit 1967 ja gerade wieder ein Ganzes ist: die unteilbare Hauptstadt Israels.

- Mittwoch, 21/09. In der ersten Hälfte dieses Jahres wurde zum ersten Mal seit Gründung der Vereinten Nationen 1948 ein prominenter Israeli, UN-Botschafter Danny Danon, erwählt zur Leitung eines bedeutenden Ausschusses der Vereinten Nationen und zwar trotz vehementer Proteste aus nicht-gebundenen Ländern und allen islamischen Staaten. Ein wunderbarer Sieg, wofür wir danken dürfen!
- Donnerstag, 22/09. Die internationale Cartoon-Ausstellung unter dem Thema „Leugnung des Holocaust“, die im vergangenen Frühjahr im Iran (Teheran) zu sehen war, verbreitet ihre giftige Botschaft in alle Welt hinaus. Betet nach Psalm 74,22: „Stehe auf, Gott, führe deinen Rechtsstreit!“
- Freitag, 23/09. Betet heute für die Mitarbeiter von Christen an der Seite Israels, für die Israel Produkten Anbieter und für die anderen Israel-Organisationen. Der Hass gegen Israel wird immer heftiger und lässt auch Christen die sich für Israel einsetzen, nicht ungeschoren davonkommen.
- Samstag, 24/09 (Sabbat). Gebet für Israel und die Nationen nach Hesekiel 37,25-28. Dankt für die vielen Verheißungen die in Kraft treten, wenn das jüdische Volk in sein Land zurückkehrt und die Völker auf der Stelle treten müssen. Das Wort sagt: „Ich werde ihnen zum Gott und sie werden mir zum Volk sein“ (Hesekiel 37,27).
- Sonntag, 25/09. Betet für Pastoren und alle anderen die das Wort verkünden. Betet dass Liebe und Ehrfurcht vor Gottes Wort sie dazu beseelt von der Wiederherstellung Israel zu predigen.
- Montag, 26/09. Schon seit vielen Jahren wird der Gebetskalender in englischer und russischer Sprache verbreitet. Neuerdings kamen deutsche, portugiesische und italienische Übersetzungen dazu. Bitte euer Dankgebet dafür. Betet dass viele Christen erreicht werden und zur Fürbitte kommen.
- Dienstag, 27/09. Es ist eigentümlich, wenn man sieht wie Israel sich immer weniger auf Europa orientiert, umso mehr aber auf den Fernen Osten. Was hat dies für uns als Fürbitter zu bedeuten? Betet dass wir erkennen mögen, wie wir uns auf richtige Art und Weise damit auseinandersetzen können!
- Mittwoch, 28/09. „Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort halten“(Johannes 14,23a). Als Mensch reagieren wir oft primär auf die Verhältnisse. Als Christ aber sollten wir lernen vom Wort Gottes aus zu reagieren. Betet dass wir dies auch tun.
- Donnerstag, 29/09. Wunderbare Nachricht: in neuen Schulbüchern in Ägypten schreibt man zum ersten Mal positiv über den Friedensvertrag 1979 mit Israel. Dankt für diese Gebetserhörung und betet dass andere Länder daran ein Beispiel nehmen.
- Freitag, 30/09. Es ist nicht immer leicht für Israel zu beten. Setzt euer Vertrauen auch in diesem Fall auf den Heiligen Geist und empfangt die richtigen Gebete (Römer 8,26b).

Pieter Bernard und Philip van den Berg (Übersetzung Heinz Volkert)